

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 121.

Freitag den 28. Mai.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Nekrolog.

Am 19. Mai ist in unserer Stadt ein Mann verstorben, der sich in früheren Jahren vielfache Verdienste um dieselbe erworben hat und dessen Name auch in weiteren Kreisen wohlbekannt ist, der Musik-Director Dr. Johann Friedrich Naue. Er war 1790 in Halle geboren, eines Radlers Sohn, und kam in seinem dreizehnten Jahre auf die Lateinische Schule, die er bald nachher wieder verließ, um sich der Musik zu widmen. Nach Türk's Tode erhielt er die Direction des städtischen Singschors, die er bis vor wenigen Jahren geführt hat, die Stelle eines Organisten an der Kirche N. L. Fr., die eines Universitäts-Musik-Directors und des Inspectors der Königlichen Freitische. Mit großem Eifer für seinen Beruf und von ächter Begeisterung für die Kunst, die er übte, erfüllt, hat er sich sehr angelegen sein lassen die Pflege derselben zu fördern und auch in wissenschaftlichen Arbeiten als Theoretiker sich verdient gemacht. Die großartigen Musikfeste, welche er im September 1829 in Halle, im August 1831 in Erfurt veranstaltete, entsprachen wegen der kostspieligen Anordnungen in ihrem Ertrage den gehofften Erwartungen nicht und bereiteten ihm Verlegenheiten, welche seine späteren Lebensjahre sehr getrübt haben. Selbst das Augenlicht war ihm zuletzt entzogen und nöthigte ihn seine amtlichen Stellen aufzugeben. Seine Verdienste werden unvergessen bleiben.

Predigtanzeigen.

Am Trinitatisfeste (den 30. Mai) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach der Predigt alle-

meine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Voigt.

Montag den 31. Mai um 8 Uhr Herr Hüfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Prof. Dr. Koll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Brauer. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinnerelle.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Oberlehrer Cand. Meyer.

Montag den 31. Mai Abends 7 Uhr Bibelstunde Herr Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Böffler.

Hospitalkirche: um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pinnerelle.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 29. Mai um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 30. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 2. Juni Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 28. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 30. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Wohlthätigkeit.

Zwei Thaler, am 24. d. M. im Säckel der Domkirche vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank dem Geber! Halle, den 26. Mai 1858. Neuenhaus.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Mehrfache Erfahrungen haben gezeigt, daß regelmäßig im Spätsommer und Herbst die Zahl der Anmeldungen zu neuen Gas-Einrichtungen gegen andere Jahreszeiten bedeutend größer wird, daß deshalb zu dieser Zeit die Arbeitskräfte der Gas-Anstalt übermäßig in Anspruch genommen werden, und daß den geehrten Bestellern oft nicht schnell genug nach ihrem Wunsche die Einrichtung gemacht werden kann.

Es würde daher im Interesse beider Theile sein, wenn die betreffenden Herren ihre **Anmeldungen zu neuen Gas-Einrichtungen** möglichst recht frühzeitig machen wollten, zugleich mit Angabe der Zeit, in welcher ihnen der Bau am liebsten sein würde, und wird alsdann gern so viel als möglich auf diese Wünsche Rücksicht genommen werden.

Halle, den 21. Mai 1858.

Th. Lezius,

Inspector der städt. Gas-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Kirchnutzung an den Königl. Pflanzungen auf der Merseburg-Quersfurt-Arternschen Chaussee soll öffentlich meistbietend verpachtet werden und zwar die

1) zwischen Knapendorf und Neyschau, in Bündorfer Flur,

am 7. Juni c. Vormittags 10 Uhr
im Chaussee Hause bei Knapendorf;

2) zwischen Groß-Gräfendorf und Schaafstädt, in Schaafstädter Flur,

am 8. Juni c. Vormittags 10 Uhr
im Chaussee Hause von Schaafstädt.

Die Pachtbedingungen werden in den resp. Terminen selbst bekannt gemacht.

Halle, den 26. Mai 1858.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Holz-Auction.

Mittwoch den 2. Juni cur. Nachmitt. 2 Uhr werden auf dem **Kehse'schen** Lagerplaz, Klaus-thor-Vorstadt Nr. 8, alhier: **Eine Parthie Schiffsbauhölzer**, als 2 große Kahn- und 53 Stück div. Kahnniehölzer, Bohlen, Längebalken u. 1 $\frac{1}{2}$ Klafter eichenes Brennholz gerichtlich ver-auctionirt werden.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tagator.
J. A.

Der Ausverkauf dauert fort.

Double-Chawls, von 3 *Rb.* an; Poil de Chèvres, à 4 *Sgr.*; Halb-Tibet, von 5 *Sgr.* an; Jaconnet à 4 *Sgr.*; Mouffelin, à 4 *Sgr.*; $\frac{6}{4}$ breite Kattune, ächtfarbige, von 4 *Sgr.* an; Battist-Kleider, à 1 *Rb.*; Cassinet, von 6 *Sgr.* an; Hosenzeuge, à 3 *Sgr.* bis 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; Tuche und Buckskins sind noch zu den festgesetzten Tax-Preisen zu haben bei

G. Rothkugel,

Leipziger Straße Nr. 85.

Türk. und Thür. Pflaumen, f. Candis
u. **raff. Rüben-Syrup, à \mathcal{A} . 15 \mathcal{S} .** empfiehlt
Aug. Lehnert, Ober-Steinstraße Nr. 28.

Von heute ab verkaufe ich ganz vorzügliches bestes **rheinisches Apfel-, Birnen- und Obst-Kraut.**

Dieses Kraut oder **Gelee**, welches bisher hierorts nicht geführt, wird auf Brod und Kuchen gelegt und empfiehlt sich durch seinen lieblichen Geschmack. Preis pro \mathcal{A} . 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ u. 4 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Julius Lutterbach, Schmeerstraße 20.

Von neuen **Matjes-Seringen** erhielt frische Zufundung und verkauft zu den billigsten Preisen, à Stück von 9 \mathcal{S} bis 1 *Sgr.* 6 \mathcal{S} , die **Heringshandlung von verehel. Görke** geb. **Bolke**.

Ich beabsichtige mein an der Promenade, Kapellengasse Nr. 1, gelegenes Wohnhaus, enthaltend 3 Stuben, Kammern, Garten und Stallung aus freier Hand zu verkaufen.

Desgleichen steht bei mir zum Verkauf eine gut konstruirte Drehbank mit Support, vorzüglich für Metallarbeiter geeignet.

G. Schlegel, Mechanikus.

In der Nähe von **Kraußens** Garten sind noch 3 Morgen guter Acker billig in beliebigen Parzellen oder im Ganzen zu verpachten. Das Nähere vor dem Ober-Steinthor Nr. 18.

Einen Rollwagen verkauft Geiststraße Nr. 51.

Ein großer eiserner Geldkasten billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein Haus im Preise von 1500 bis 2000 *Rb.* mit 500 *Rb.* Anzahlung wird bei pünktlicher Zinszahlung zu kaufen gesucht. Alles Nähere beim Tischlermeister **Betbge**, Geiststraße Nr. 24.

1000 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein städtisches und ländliches Grundstück zugleich sofort gesucht. Nähere Nachricht an der Glaucha'schen Kirche Nr. 9.

Unterricht im Französischen, verbunden mit Uebungen in französischer Conversation, wird ertheilt. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Ein stud. philol. unterrichtet in allen Gymnasialfächern. **Mitreuter's Garten.**

Mehrere Schneidermeister finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.

W. Salm & Comp.

Erdarbeiter finden Beschäftigung **Schimmelgasse 2.**

Ein gewandtes Kellnerchen findet nächsten ersten eine sehr gute Stelle. Wo? erfährt man in der Expedition.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht, unverheirathet und von außerhalb, wird sofort oder zum 1. Juni gesucht **Brüderstraße Nr. 17.**

Einige gute Strohhutnäherinnen finden sofort Beschäftigung bei

A. Berger.

Eine ehrliche und reinliche Aufwärterin wird sogleich gesucht **Obersteinstraße Nr. 28.**

Zum 1. oder 15. Juli wird ein Dienstmädchen, die in der Küche Bescheid weiß, gesucht in **Nr. 4 Frankensplatz.**

Ein ehrliches, ordentliches **Dienstmädchen** wird gesucht **Trübe's Gehöft, Mühlgraben 3.**

Ein Dienstmädchen wird zum 1. Juni gesucht große **Klausstraße Nr. 21.**

Ein ordnungsliebendes, reinliches Mädchen von gefesteten Jahren wird für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli c. gesucht und ist Näheres zu erfragen **Kleinschmieden Nr. 3.**

Ein Mädchen für den Nachmittag zur Wartung eines Kindes wird gesucht **Schmeerstraße Nr. 3.**

Ein reinliches Mädchen von 15 bis 17 Jahren findet sofort Dienst **Leipziger Straße Nr. 11 im Hinterhause.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Juli zu mietzen gesucht **Magdeburger Chaussee Nr. 17, 1 Treppe.**

Eine Wohnung von 20—24 *St.* wird von ein Paar einzelnen Leuten sofort zu beziehen gesucht. Adressen unter **A. B.** in der Exped. d. Bl.

Zwei einzelne Leute suchen Stube, Kammer und Zubehör **Strohhof, Gerbergasse Nr. 12.**

Eine schöne Wohnung mit oder ohne Laden zu vermietzen **gr. Klausstraße Nr. 38.**

In dem **Belger'schen** Hause, **Frankensstraße Nr. 5**, ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Kellerraum und Mitgebrauch des Waschhauses, zu vermietzen und zum 1. Juli 1858 zu beziehen. Hierauf Reflectirende wollen im Bureau des Rechtsanwalt **Fiebiger**, **Rathhausgasse Nr. 6**, das Nähere besprechen.

Gr. Steinstraße Nr. 12 ist eine **Parterre-Wohnung** von Stube, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu beziehen.

Eine möbl. Stube für zwei ledige Leute und Schlafstellen stehen offen **Brunnenplatz Nr. 3.**

Kl. Stube für eine einzelne Person **Jägerplatz 8.**

Zwei Schlafstellen kleiner Schlamm **Nr. 11.**

3 Schlafstellen m. K. kl. **Sandberg Nr. 14, 1 Tr.**

Aus meinen Niederlagsräumen ist mir eine Flasche mit Kienöl abhanden gekommen, und warne ich hiermit vor Ankauf derselben. Der Thäter ist übrigens von einem Dienstmädchen erkannt, und wird derselbe ersucht, obige Flasche wieder abzugeben, andernfalls polizeiliche Hülfe in Anspruch genommen wird. **Wilh. Stollberg**, Lackfabrik, **Kanzleigasse Nr. 3.**

Ein Portemonnaie mit Geld u. Papieren wurde am 2ten Feiertag am Bahnhof verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen den ganzen Geldinhalt mir zu überweisen.

Heinrich Stepany.

Eine weiße Pfauentaube ist entflohen. Gegen Belohnung abzugeben **Geiststraße Nr. 55.**

Diejenige Person, welche mir am Mittwoch den 26. Mai aus Versehen meine Tasche mit meinem Sonnenschirme aus der „Gremitage“ mitgenommen hat, wird hiermit ernstlich aufgefodert, solches in aller Kürze **Hallgasse Nr. 8** eine Treppe hoch abzugeben, widrigenfalls sie gerichtlich belangt wird, da sie von vielen Anwesenden bemerkt und erkannt worden ist.

Der Verkauf von
 Leinen, Tischzeugen, Handtüchern, Taschentüchern und fertigen Oberhemden,
 sowie vielen Artikeln zu Ausstattungen und zum häuslichen Gebrauch findet
 nur bis Freitag Abend 6 Uhr statt im Hôtel zu den drei Schwänen parterre.
Adolph Jacoby aus Magdeburg.

Die Wäsch-Handlung

von

C. Tausch,

Brüderstraße Nr. 6,

empfehlen außer ihrem Lager fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche etc. etc., ver-
 anlaßt durch die sich immer wiederholenden Nachfragen, bei Besorgung vollständiger Ausstattungen,
 auch ihr

Lager fertiger neuer Federbetten

und ist im Stande, größere Aufträge sofort auszuführen.

Gespann-Compagnie.

Der 4. Zug der Bespannungs-Compagnie hat
 sich bei entstehendem Feuerlärm diese Tage nur be-
 reit zu halten, dagegen die Mannschaften sich auf
 dem Marktplatz einzufinden.

Im Auftrage des Hauptmanns:
Schoch.

Paradies.

Heute, Freitag den 28. Mai 1858

Concert.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 8 Uhr endete nach schweren Leiden
 unsere gute Schwester und Schwägerin **Christiane**
Bandermann. Diese Anzeige widmen allen Be-
 kannten und Freunden der Verstorbenen

die hinterbliebenen Geschwister und
Verwandten.

Halle, den 26. Mai 1858.

H. M. V. Cigarren.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde

Den 25. Mai 1858.

Weizen 2 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf. bis 2 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.		
Roggen 1 = 17 = 6 = 1 = 21 = 3 =		
Gerste 1 = 11 = 3 = 1 = 12 = 6 =		
Hafer 1 = 8 = 9 = 1 = 12 = 6 =		

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 26. Mai		Den 27. Mai
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	9 Grad.	8 Grad.	4 Grad.
Wasser	14 =	13½ =	12½ =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

